Die Trauerfeier für unseren teueren Entschlafenen

Geh. Kommerzienrat

Bruno Naumann

findet Montag den 26. Januar, vormittags 10 Uhr, im Trauerhause, Albrechtsberg, Bautzner Strasse 20, statt. Hieran anschliessend Ueberführung nach dem Johannis-Friedhofe, Tolkewitz.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Nachruf!

Tief erschüttert stehen wir an der Bahre unseres so plötzlich und unerwartet von uns genommenen hochverehrten Chefs, des

Königl. Sächs. Geheimen Kommerzienrates Herrn

Bruno Naumann,

Standesherr auf Königsbrück, Ritter hoher Orden pp.,

und fühlen den uns betroffenen, so überaus schmerzlichen Verlust ernst und schwer.

Was der Verblichene namentlich uns in seiner überaus fürsorglichen, väterlichen Weise, in seiner ausserordentlichen Schaffensfreudigkeit, welche ihn nie müde werden liess in seinem so herrlich ausgeprägten Opfer- und Wohltätigkeitssinn, gewesen, wissen nur wir am besten und darum auch am dankbarsten zu würdigen.

Und so rufen wir denn trauernden Herzens dem teueren Entschlafenen als Ausdruck unseres unauslöschlichen Dankes mit dem Gelöbnis unvergesslichen ehrenden Gedächtnisses ein

„Ruhe sanft, hab' tausend Dank!"

in die stille Gruft nach.

Dresden, den 24. Januar 1903.

Die gesamte Arbeiterschaft der Aktiengesellschaft vorm. Seidel & Naumann.

Die Verlobung meiner Tochter **Ella** mit Herrn Realgymnasialoberlehrer Cand. rev. min. **Edmund Heyne** beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Dresden, im Januar 1903.

Agnes verw. Starke
geb. **Creutz.**

Meine Verlobung mit Fräulein **Ella Starke,** Tochter des verstorbenen Herrn Otto Starke und seiner Gemahlin Agnes geb. Creutz, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Dresden, im Januar 1903.

Cand. rev. min. Edmund Heyne,
Realgymnasialoberlehrer

Statt besonderer Meldung!

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder und Schwager

Herr Restaurateur

Friedrich Adolf Ilschner

im Alter von 11 Jahren Freitag nachts 12 Uhr sanft und ruhig entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag ½4 Uhr von seiner Wohnung aus statt.

Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterlassenen.

Bühlau, den 24. Januar 1903.

Für die vielseitigen Beweise liebevoller Teilnahme während der Krankheit und beim Heimgange meiner teueren, unvergeßlichen Mutter

Frau verw. Postdirektor

Lange verw. gew. Elste
geb. **Beyer**

sagt allen lieben Freunden und Bekannten nur hierdurch den **innigsten Dank**

Die tiefbetrübte Tochter
Marie Elste.

Dresden, den 23. Januar 1903.

Hierdurch die tieftraurige Nachricht, daß unser einziger herziger guter

Walter

heute nacht sanft verschieden ist. Um stilles Beileid bitten

Dresden, Gr. Frohngasse 9, 3., 24. Januar 1903

Gustav Rothe und **Frau,**
Ida Schuster als Großmutter.

Die Beerdigung findet Dienstag mittag 1 Uhr vom Trauerhause aus nach dem Trinitatisfriedhof statt.

Freitag nachmittag entschlief sanft nach langem Leiden im Alter von 28 Jahren unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester

Martha.

Dresden, gr. Brüdergasse 14, den 24. Januar 1903.

Die tieftrauernde Familie **Jähnig.**

Die Beerdigung findet Dienstag den 27. d. M. nachmittags ½3 Uhr von der Parentationshalle des Tolkewitzer Friedhofes aus statt.

Herzlichen Dank

allen für die liebevollen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis meines lieben Mannes

Karl Heinrich Wappler

sagt nur hierdurch tiefbewegt

Dresden, den 25. Januar 1903

Die trauernde Witwe **Wilhelmine Wappler.**